

Datum: 23.08.2021
Sachbearbeiterin: Frau Jahn
Durchwahl: 2634
Aktenzeichen: 65.3 ja-hs

Sanierung FF Wittorf

Sanierungsmaßnahme Stabilisierung des Gebäudes

Die vorhandene Fahrzeughalle von 1968 zeigt seit vielen Jahren Setzungsschäden. Die Standsicherheit wird in jährlichen Abständen beurteilt. Die Setzungen sind teilweise seit dem Jahr 1973 aufgetreten und werden durch schlechte Baugrundverhältnisse verursacht. Die letzte statische Beurteilung des Büro Horn und Horn stellt im Wesentlichen folgende Ergebnisse zusammen: Da stets schwankende Wassergehalte des Bodens herrschen, werden die Setzungen nicht zum Stillstand kommen. Eine dauerhafte Behebung der Ursache ist nur durch eine Nachgründung möglich, die eine Fachfirma mit einem modernen, aufwendigen Verfahren, eine nachträgliche Pfahlgründung, durchführt. Die Maßnahme würde durch das Büro Horn und Horn begleitet werden. Hierzu wird ergänzend erneut ein Bodengutachter hinzugezogen werden müssen.

Die Kosten der Maßnahme betragen ca 75.000 €. Die Hanseatische Feuerunfallkasse Nord hat seit geraumer Zeit verschiedene Mindestanforderungen als Voraussetzung für eine Weiternutzung gestellt. Hochbaulich handelt es sich im Wesentlichen um die Stabilisierungsmaßnahme des Gebäudes.

Da das Gebäude nicht erweitert oder umfassend saniert wird, behält es aus baurechtlicher Sicht weiterhin Bestandsschutz. Ein Umbau/Erweiterung des Feuerwehrgebäudes nach heutigen Maßstäben ist aufgrund der Lage und der Größe des Geländes an dem Standort nicht umsetzbar.

Im Auftrage


Jahn